

Zweiunddreißiges Kapitel.

Hettys Ende.

Als am nächsten Morgen die Sonne sich erhob, waren alle Anzeichen von Feindseligkeit und Kriegslärm von dem Becken des Glimmerglas verschwunden. Das entsetzliche Ereignis des vorigen Abends hatte keine Spuren auf dem friedlichen Wasserspiegel zurückgelassen, und die unermüden Stunden verfolgten ihren Lauf in der harmlosen Ordnung, die ihnen von der mächtigen Hand, welche sie in Bewegung setzte, vorgezeichnet war. Die Vögel schwammen wieder auf dem Wasser, oder schwebten von ihren Schwingen getragen hoch über den Wipfeln der höchsten Fichten der Berge, lustig ihre Bahnen auf und nieder beschreibend, gehorsam den unwiderstehlichen Gesetzen ihrer Natur. Mit einem Wort, nichts war verändert, als die Art und Weise des Treibens und Lebens, das in dem Kastell und darum her herrschte. Hier war in der That ein großer Wechsel eingetreten. Eine Schildwache, in der Uniform eines königlichen leichten Infanterieregiments schritt mit gemessenen Schritten auf der Plattform hin und her, und einige zwanzig Mann von demselben Korps lungerten in dem Gebäude herum, oder saßen in der Arche. Ihre Waffen waren unter dem Auge ihres wachhaltenden Kameraden aufgestellt. Zwei Offiziere standen da und untersuchten die Küste mit dem osterwähnten Schiffsglas. Ihre Blicke waren nach dem verhängnisvollen Landvorsprung gerichtet, wo man noch Scharlachröcke zwischen den Bäumen durchschlüpfen sah, und wo die Vergrößerungskraft des Instruments auch Spaten zeigte, womit gearbeitet und die traurige Pflicht der Weerdigung erfüllt wurde. Einige der Gemeinen trugen Zeichen an ihrem Leibe davon, daß ihre Feinde nicht ganz ohne Widerstand waren überwältigt worden, und der Jüngere von den zwei Offizieren auf der Plattform trug einen Arm in der Schlinge. Sein Genosse, der Kapitän Warley, der die Truppe befehligte, war glücklicher gewesen. Er war es, der das Glas handhabte bei den Refognoszierungen, welche beide anstellten.

Der Wundarzt, der die Truppe begleitet hatte, machte eben eine traurige Meldung. Als der Angriff vorüber war, und die Toten und Verwundeten zusammengesucht wurden, fand man unter den letzteren die arme Hetty. Eine Büchsenkugel war ihr